

General Anzeiger



Halbesche Postzeitung.

Halbesche Neueste Nachrichten.

Abonnement 50 Wfr. pro Monat frei in's Haus.

für Halle und den Saalkreis. Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

Halbesche Neueste Nachrichten. Halbesche Postzeitung.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Fürst Bismarck und die Zeitgeschichte.

Halle, 7. September.

Im Anschluss an die gestern bereits mitgetheilten interessanten Mittheilungen des Reichsanzeigers über verschiedene Gegenstände, veröffentlicht in der „Zukunft“ unter dem Titel „Bismarck's Selbsten“...

Fürst Bismarck findet in den mitgetheilten Aufzeichnungen des Kaisers Nicolaus und des Herrn Belli zwar seine blühenden Beweise für eine Veränderung der Lage, die durch die anglophilen Reizungen des Caprioismus zwischen Frankreich und Russland geschaffen wurde.

Die „Zukunft“ ist sich nicht ohne Mühe im Stande, ein Bild zu malen, welches die russisch-französische Allianz und die Hülfe gegenüber der durch die Uebereignungen Beschäftigten begibt.

Im Anschluss an die gestern bereits mitgetheilten interessanten Mittheilungen des Reichsanzeigers über verschiedene Gegenstände, veröffentlicht in der „Zukunft“ unter dem Titel „Bismarck's Selbsten“...

Das Schicksal einer Frau.

Roman von M. E. Grabben.

(Fortsetzung.)

Ihre Aussage, Herr Hauptmann, befreit die Frau Baronin von jedem Verdacht... Und wenn meine Aussage noch einer Bestätigung bedarf... Es bedarf jedoch nicht, Herr Hauptmann.

Reginald war wie vernichtet. Die Aussage des alten Soldaten bewies, daß die Baronin das Testament nicht den Flammen übergeben hatte; der Baron selbst mußte es also gethan haben. Und aus welchem Grunde?

Eine sinnverwirrende Ueberzeugung bemächtigte sich Reginald's. Er glaubte, Marie Godwin's Brief habe zum zweiten Mal die Verzeichnung seiner Ausichten herbeigeführt. Die Zukunft hatte ihm tröstlos entgegen; er sah ein Leben voll Jammer und Leid vor sich, nachdem er von Glanz und Leppigkeit getrennt hatte.

Der Widerspruch der Geschworenen lautete, daß Baron Oswald allerdings an Gift gestorben, daß aber nicht nachzuweisen sei, wer es ihm beigebracht habe.

Die vorhergehende Meinung war die, daß der Baron durch Selbstmord getrennt habe, und das wurde Honora zur Last gelegt. Der Baron war allgemein geachtet und beliebt gewesen, und sein trauriges Ende entzog der Wittve, die zwar bei der Schuld freigesprochen worden war, ihn verdriest, aber nicht von der Schuld, ihm durch ihre Treulosigkeit das Herz gebrochen zu haben, alle Sympathie.

Die Bekämpfung des Baron's Oswald Evesleigh fand mit all dem Glanz statt, der bei der Trauerfeier eines Mannes üblich ist, dessen Familie seit Jahrhunderten in unabherrschter Ehre die schönsten Länderchen der Umgegend ihr eigen nannte.

Der Tag der Beerdigung war fast und trübe, und der Wind heulte und pfliff durch das Weiß der Eichen und Buchen im

sich nicht. Immerhin ist das französische Völkchen aber dem Feuer sehr näher gerückt und kann noch leichter als sonst plötzlich einmal überfallen. Das sollte unsere Regierung von etwa noch vorhandenen Illusionen befreien und sie vor einer Verärgerung der Basis warnen, auf der unsere Wehrkraft beruht. Es ist ganz gut, daß die Deutschen nie zur Väterlandbehaftigkeit kommen können und daß die Pariser, die ja die französische Politik machen, uns von Zeit zu Zeit mit ihrem Geschrei aus allen Ecken ertönen werden.

Die „Zukunft“ anmootet dem Fürsten Bismarck auf die schweren Angriffe gegen die konservativen Parteien. „Mit Bedauern müssen wir neue Wendungen des Fürsten Bismarck annehmen, aus denen hervorgeht, daß sich seine doch eine große Mißbilligung über die konservativen Parteien bemächtigt hat.“

Die „Zukunft“ anmootet dem Fürsten Bismarck auf die schweren Angriffe gegen die konservativen Parteien. „Mit Bedauern müssen wir neue Wendungen des Fürsten Bismarck annehmen, aus denen hervorgeht, daß sich seine doch eine große Mißbilligung über die konservativen Parteien bemächtigt hat.“

fürnen es uns wohl erklären, daß die Erinnerung an die Zeit, wo Fürst Bismarck die Unterdrückung der konservativen nicht fand, für ihn keine angenehme ist. Daß er das ausgesprochen hat und daß der konservativen Partei ihre damalige Stellung heute noch zum Vorwurf macht, können wir ihm nicht verdenken. Wir sind auch unbefangen genug, um zuzugeben, daß bei der konservativen Partei nicht Alles so ist, wie es sein sollte. Aber wir müssen mit Entschiedenheit Einspruch erheben gegen den Vorwurf, Unbefähigkeit, die bei einzelnen Mitgliedern in die Erscheinung getreten sein mögen, als Kennzeichen der ganzen Partei darzustellen.

Katholikentag.

Halle, 7. September.

Die man sich zur Centrumspartei auch stellen mag, in einer Beziehung können ohne Zweifel alle Parteien von ihr viel, recht viel lernen: in Fragen der Organisation und der Parteipolitik geht sie bisher unerreicht da. Sie oft hat man ihr nicht den Personalpropheten, wie oft behauptet, daß sie nur aus dem „Kulturkampf“ ihre Bedeutung herleitet und mit ihm vergessen würde.

„Sie sind ohne Zweifel überaus reich, mich hier zu sehen, gnädige Frau“, sagte Lionel in einen Ton, dessen eisige Kälte Honora verrieth, wie sehr er gegen sie eingenommen war.

„Ich habe weber von Ihnen noch von Reginald eine Einladung zu der Trauerfeier des heutigen Tages erhalten, aber ich liebe Untel Oswald von ganzem Herzen und bin deshalb hier, dem theuren Heimgegangenen die letzte Ehre zu erweisen.“

„Gestatten Sie mir, Ihnen dafür zu danken“, erwiderte Honora. „Es ist nicht meine Schuld, daß Sie bei den Einladungen zu der Beerdigungsfeier übergegangen wurden.“

„Die Witwe des verstorbenen Barons“, erwiderte einer der Umstehenden. „Ihr schändliches Betragen ist die Ursache seines Todes.“

„Sie blühte sich unvermuthlich zu dem Fremden auf, in der Hoffnung, einen Heirathswort zu bekommen, aber sie las in dem edlen, offenen Jagen Bismarck nur ablehrende Bezeichnung.“

„Man hat ihm die Geschichte der letzten Tage erzählt.“

„Und Sie hatte recht.“ Gilbert M'Kiburne, ein Mann von freierer Rechtlichkeit und Wahrheitsliebe, hatte Lionel die umlaufenden Gerüchte bestätigt und zugestanden, daß nach seiner Ansicht die Fügung der Baronin die einzige Ursache des Todes ihres Mannes gewesen sei.

„Ich wünsche Sie zu sprechen, gnädige Frau“, sagte Lionel fort, „um mich wegen meines Besuchs zu entschuldigen, der Ihnen zudringlich erschienen könnte; nachdem ich das gethan, brauche ich Sie nicht weiter zu beschäftigen.“

„Aber ist die Frau, die dort in dem Wagen sitzt?“ fragte er.

„Die Witwe des verstorbenen Barons“, erwiderte einer der Umstehenden. „Ihr schändliches Betragen ist die Ursache seines Todes.“

Am 7. In den letzten Tagen hat bekanntlich in Zandvoort an der Zee die 44. Generalsammlung der Katholiken Deutschlands stattgefunden.

Man braucht nur einen Blick auf die Tagesordnung der Katholikensammlung und auf die damit im Zusammenhang stehenden anderen Versammlungen zu werfen, um zu erkennen, wie wichtig die Organisation der Partei ist, wie sie die Reaktionen des Volkslebens gleichsam in Ordnung zu nehmen weiß.

Auf dem Katholikentag selbst hat man zunächst eine Resolution zu Gunsten der weltlichen Herrschaft des Papstes gefaßt. Das freilich ist nur Theorie; man macht das Prinzip, und bemüht sich dadurch nachdrücklich, niemand mehr.

### Vollständige Uebersicht. Deutsches Reich.

8. Sept. (Hofnachrichten). Der Kaiser hat sich laut Meldung aus Hamburg, heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

(Die Kaiserin) haben am heutigen Montag bei Sturm und Regen ihren Ausflug genommen. Dicht in den Dörfern um Hamburg war die ganze Gegend mit Regen bedeckt.

(Zwischen dem Reichspräsidenten Fürsten zu Hohenzollern und dem italienischen Minister des Auswärtigen Visconti Venosta) haben sich Verhandlungen betreffend die italienische Expedition in Abessinien eröffnet.

(Die Kaiserin) haben am heutigen Montag bei Sturm und Regen ihren Ausflug genommen. Dicht in den Dörfern um Hamburg war die ganze Gegend mit Regen bedeckt.

aus englischen Wunden zu Heben werden. So schreibt die „St. James Gazette“. Die Schlangenplage hat guten Grund, der Dientje zu sein, welche die britische Armee ihrer Hilfe und ihrer Erde bereitet hat.

Was die diplomatischen Verhandlungen anbelangt, so ist ein Engländer stillerweise zu sein, da es wenig möglich ist, daß die Grundlege von Englands totaler Kolonialpolitik getrieben wird.

Die englische Regierung ist nicht so lächerlich, als nachdrücklich jeder Schritt, welcher die Kolonialpolitik im Auge faßt, mit demselben Interesse betrachtet, unmittelbar darauf aber schloß sich die englische Armee vor einer verminderten Niederlage.

(Die englische Regierung) hat sich mit dem beschleunigten großen Plan der „Daily News“ machen darüber ausgesprochen, daß infanterie Reize die beschleunigte deutsche Armee angreifen, daß mehr Truppen mobil gemacht seien, als Deutschland im Jahre 1870 jeher mobil gemacht hat.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Großbritannien. London, 8. September. Die Zahl der Polizeibeamten, die zur Zeit die Anarchie in London unablässig zu überwinden haben, beträgt man auf mehr als ein halbes Duzend.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

Die Kaiserin hat sich heute früh 5 Uhr in Begleitung des Königs von Italien mit der Bahn nach Hannover und von da ins Mandnerbiergelande begeben und letzte um 1 Uhr nach Hamburg zurück.

In der Dorfkirche fand ein kurzer Trauergottesdienst statt; dann wendete sich der Beizhug zum Park, wo er vor der Familienkirche Halt machte. Unter den Aufsehern, welche die Gruft umdrängten, stand in vorderer Reihe der fremde Landstreicher, der von der Baronin zufällig bemerkt wurde.

In diesem Augenblick wurde eine plötzliche Veränderung in den Zügen der Wittve sichtbar. Die Marmorplatte wich einer dunklen Mähle der Schone oder der Entrüstung, die sofort wieder schwand, aber einen dunklen Schatten auf der Stirn der Baronin zurückließ. Niemand achtete darauf.

Am letzten Augenblick, als das eiserne Thor der Gruft flüchtig in's Schloß fiel, verließ Honora ihre bisherige Standpflanzung. Ein lauter Schrei entzog sich ihren farblosen Lippen, und ohnmächtig sank sie zur Erde nieder.

„Was geht mich an Sie?“, sagte sie. „Nennen Sie mir doch meine Schwärze nicht beunruhigen. Ich werde nicht leicht ohnmächtig, aber diese letzte Augenblick ist zu bitter.“

„Oben Sie sich wirklich schon ganz erholt?“, fragte Honora. „Das ist wunderbar.“

„Ich bin überzeugt, daß jeder Ausbruch der Verzweiflung vollkommen echt war“, erwiderte Lionel laut.

„Es thut mir leid, lieber Lionel, daß Du Dich von dieser gewandten Person so leicht täuschen ließest“, spottete Reginald.

„Ich hätte nicht gedacht, daß ein hübsches Gesicht solchen Einfluß auf Dich haben konnte.“

Die beiden jungen Leute gingen auseinander, jeder zu seinem Wagen, und der Zug bewegte sich heimwärts.

Auf dem Ehrenplatz sah Honora, ruhig und ruhig, als ob es ein Hauch von Kravvohn ihren guten Ruf getrübt hätte.

Waise zu einem Heile dessen, was von Rechts wegen mit gebührt.“

„Was sagst Du nun, Lionel?“ fragte Reginald seinen Vater, als die drei jungen Leute den großen Speisesaal verließen.

„Das meint Du?“

„Den Ausbruch von Schmerz, den sie uns zum besten gab, als ihr Ludwiggehe wurde, sie allein sie fortan die Herrin dieses Schlosses und der dazu gehörigen Güter.“

„Ich zweifle nicht daran, daß er echt war“, erwiderte Lionel ernst.

besteht, daß bei dessen Einweisung ein Arzt benachrichtigt werden konnte. Er befindet sich in der Halle'schen Klinik.

**8. September.** (S. 2. Spalte.) Einmalige Todtenfeier des verstorbenen Königs Friedrich Wilhelm III. am 8. September 1897. Die Todtenfeier wurde am 8. September im Saal des Hoftheaters abgehalten. Der Kaiser und die Kaiserin waren anwesend. Die Feier wurde durch den Hofkapellmeister Kapellmeister Engelke geleitet.

**Verhaftung des Schenkermeisters.** Der Schenkermeister des Saalkreises, Herr ... wurde am 7. September in Halle verhaftet. Er wird wegen ... angeklagt.

**Demobilisirter Hermann Müller.** Demobilisirter Hermann Müller ... hat sich in Halle niedergelassen. Er ist ...

**8. September.** (S. 2. Spalte.) Die ... wurde am 8. September ...

**Verhaftung des Schenkermeisters.** Der Schenkermeister ... wurde am 7. September ...

**Demobilisirter Hermann Müller.** Demobilisirter Hermann Müller ... hat sich in Halle ...

**Totales.**

Der Stadtrat hat unter Original-Adressen ...

Halle, 7. September.

**Wahlresultat.** In der nachstehenden Tabelle sind die eingetragenen ...

**Wahlresultat.** In der nachstehenden Tabelle sind die eingetragenen ...

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Beipzig, 7. September.** (Christl. Bur.) In der gestrigen ersten Sitzung des V. Verbandes des deutschen Schriftstellerverbandes, welcher seit Sonntag hier tagt, hat ein Mitglied des Verbandes diesem ein ...

**Berlin, 7. September.** (Christl. Bur.) Finanzminister Dr. Biquel hat über den Gang und Stand des preussischen Finanzplans in der Zeit vom 1. April 1896 bis 1. April 1897 einen Bericht an den Kaiser ...

**Breslau, 7. September.** (Christl. Bur.) Der Kaiser wird auf seiner Reise von Budapest am 22. September hier einsteigen und am 23. September im Kasino des Kaiserhofes ...

**Frankfurt, 7. September.** (Christl. Bur.) Der sozialdemokratische Parteitag ...

**Genève, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Teusden, 7. September.** (Christl. Bur.) König Wilhelms III. jüngster ...

**Mailand, 7. September.** (Christl. Bur.) Bei einem von launen ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Paris, 7. September.** (Christl. Bur.) Aus ...

**Paris, 7. September.** (Christl. Bur.) Wegen ...

**Alten, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**London, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) In ...

**Genève, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Wien, 7. September.** (Christl. Bur.) Die ...

**Yereins-Kalender.**

Wittbold, 8. September.

Theater-Verein Europa: 8 1/2 Uhr Versammlung „Eiskeller“.

**Stadtsaal Halle:**

**Aufgaben.**

4. September. Der Wagnerische ...

6. September. Der ...

8. September. Der ...

8. September. Der ...

# Täglich Eingang von Neuheiten für Herbst u. Winter

in wollenen u. seidenen **Kleiderstoffen, Besätzen, Sammeten, Herbstmänteln, Jackets, Golfcapen, Kragen, Abendmänteln, Kostümen, Blusen, Unterröcken, Morgenröcken, Matinée.**

Anfertigung von Kostümen unter bewährter Leitung nach engagierten Modellen!

## Bokmann & Serauky, Brüderstr. 16, part. u. I. Etage.

### Reinicke & Andag

Möbel-Fabrik und Magazin

Gr. Klausstr. 40, am Markt **HALLE a. S.** Gr. Klausstr. 40, am Markt  
empfehlen ihre große Auswahl selbsthergestellter  
**Möbel, Spiegel und Polsterwaren.**  
Permanente Ausstellung fertiger Zimmer-Einrichtungen.  
Ganze Ausstattungen, sowie einzelne Stücke von einfachster bis eleganter Ausführung in allen Gattungen  
**zu äußerst billigen, aber festen Preisen.**  
Lieferung durch eigene Gefährte kostenlos.

### Ausverkauf

wegen vollständiger Aufgabe meines Detail-Geschäfts:

Stachelbeerwein, Johannesbeerwein, Brombeerwein, Heidelbeerwein 1/1 Fl. 70 Pf., bei 12 Fl. sortirt 65 Pf. incl. Glas, Perla de Italia weiss, sonst M. 1.—, jetzt 85 Pf., Vino dolce bianco sonst M. 2.—, jetzt M. 1.50, Castel Mombarsano sonst M. 2.50, jetzt M. 1.80, Castel Cologna sonst M. 2.—, jetzt M. 1.50, Lacrima Christi rosso sonst M. 2.50, jetzt M. 1.90, Castell Romani rosso sonst M. 2.—, jetzt M. 1.50, Marsala sonst M. 2.—, jetzt M. 1.50, Marsala vecchio sonst M. 2.50, jetzt M. 1.90, halbe Flaschen Wein: Nostrano roth 40 Pf., Perla de Italia weiss u. roth 50 Pf., Flora roth 60 Pf., Vino da Pasto Nr. 3 65 Pf., Vino da Pasto Nr. 4 75 Pf., **Niersteiner, selten schöner Rheinwein**, sonst M. 1.50, jetzt M. 1.—, bei 12 Fl. 90 Pf., **Samos** sonst M. 1.50, jetzt M. 1.—, bei 12 Fl. 95 Pf., Cacao, Vanille, Curacao, Pommeranz-Liquor v. Gilka sonst M. 1.10, jetzt 75 Pf., Arac 1/1 Fl. sonst M. 1.50, jetzt M. 1.10, **Cognac** 1/1 Ltr.-Fl. sonst M. 2.50, jetzt M. 1.60, **Stollwerck's Herz-Cacao** sonst 75 Pf., jetzt 60 Pf., **la. Puder-Cacao v. Gäcke, Hamburg**, 1/1 Pfund-Büchse sonst M. 3.25, jetzt M. 2.—, **Puder-Cacao Stollwerck** in verschiedenen Preislagen, **Trauben-Brust-Honig v. Zickenheimer** 1/1 Fl. sonst M. 3.—, jetzt M. 1.80, 1/2 Fl. sonst M. 1.50, jetzt 90 Pf., 1/4 Fl. sonst M. 1.—, jetzt 60 Pf., 1/8 Fl. sonst 30 Pf., **Bismarck-Aepfel-Gelée** circa 4 Pfund-Büchse, jetzt M. 1.30, circa 2 Pfund-Büchse 75 Pf., circa 1 Pfund-Büchse 40 Pf., **Feinste Vanille** Stango 23 u. 25 Pf., **Paprika** 25 Pf. pro Büchse etc. etc.

### Fr. Otto Selle,

Colonialwaaren-, Wein- u. Conserven-Handlung,  
Bismarckstrasse 27.

Barnhard Viehweger, Gotthuss 76.



bet es, dass man beim dir. Bezuge viel Geld spart!

Verlangen Sie daher neueste Muster pr. Kreuzband od. Postpaket, enthaltend reichste Auswahl, theils eigene Fabrikate in Herrenanzügen, Paletots etc. schon von M. 2.10 pr. Meter bis zu den gediegensten Stoffen.

Direkter Versand an Privat!

## Halle'sche Reform

Organ für das werththätige Volk

enthält große Auswahl offener Stellen aller Berufsweige.  
Anzeigen gegen Einzahlung 20 Pf. in Markt. Die Halle'sche Reform kann bei jedem Buchhandl. bestellt werden. 1.25 Wrt. excl. Postgebühr pro Quartal.  
Unterberg 3. Die Redaktion. Am Stadttheater.  
Hochherrschaffliche Wohnung Schillerstraße 3, bel-Etage,  
besteht aus der Buchererstraße, 3 Zimmern, bester Lage von Halle a. S., 8 große heizb. Zimmer, gr. Salon u. reichliches Zubehör etc. mit 2 Manufakturzimmern sof. zu verm.

### Myrthenkränze

echt Silber oder verfilb., zur silbernen Hochzeit in geschmackvollen Mustern.  
**F. R. Tittel,**  
Juwelen,  
Gold- u. Silberwaaren, echte u. unechte Bijouterien, en gros & en detail.  
Schmeerstraße 3.

### Vorteilhafte Verwerthung alter Wollsaachen

bei Entnahme von: **Sammetleder, Unterrod - Stoffen, Zamentüchern, Soben, Blauschiffen, Alantzen, Decken, Teppichen, Bettdecken, Strickwolle, Wäscheleibstoffe, Bergent, Garntücher, Seidenstoffe u. Kammergarn, Gebiort, Buchlein etc. dergl.**  
**R. Eichmann, Ballenstedt a. H.**  
Annahmestelle u. Wollverlager bei **Fr. M. Klaus, Spiegelstr. 2;**  
**Fr. L. Querfurth, Landwehrstr. 21.**

### Bückerger Hühneraugenpflaster

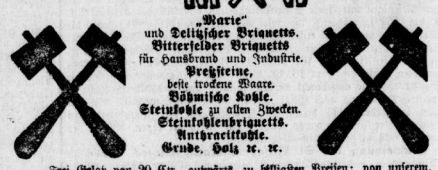
(aus der berühmten Hof-Apotheke in Würzburg),  
schnell und sicher wirkendes Mittel zur schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen, Warzen und Bellen.  
In Schachteln à 40 s (enthalten 9 Stück Pflaster mit Gebrauchsanweisung).  
**Adler-Apotheke, Geifstr. 15.**

### C. Hammer,

Uhrmacher,  
42 Leipzigerstraße 42.  
Taschenuhren (Nidel) von 5, 6, 8, 10 s.  
Cyl. Remont. mit Goldrand von 10, 12, 14, 16 s.  
Regulatur von 14 Tage gehend, von 12, 14, 16, 18 s.  
Wochen u. 250 s. Neulle Garantie.  
Verband gegen Nachahmung.

Herzogth. S.-Altenburg. Städtische  
**Bauschule**  
Roda S.-A.  
Prog. u. a. h. Ausk. durch  
Dir. Körner

### A. Riebeck'sche MW Briquetts



„Marie“ und Deliziger Briquetts.  
Virtueller Briquetts für Bauhand und Industrie.  
Preisliste, beste trockne Waare.  
Königliche Kohle.  
Steinbohle zu allen Zwecken.  
Steinbohlenbriquetts.  
Wasserkraftbohle.  
Grobe Holz etc.  
Frei Oeloh von 20 Ctr. auswärts zu billigen Preisen; von unserm, Gde. Gansenweg und Delizigerstraße 82 neu errichteten Kohlen-Depot (Lagerplatz) auch in den kleinsten Mengen.  
**Halle'scher Verein für Kohlenbergbau etc.**  
Bureau: Al. Ulrichstr. 18a. — Lagerplatz: Delizigerstraße 82.  
Herrnsprecher 111. Herrnsprecher 1070.

### Gerichtlicher Ausverkauf.

Das zur Konkursmasse des Schuhwaarenhändlers Willibald Wetterling von hier gehörige  
**Schuhwaarenlager**  
wird werththätig vom 9.—12. und Nachmittags 3.—6 Uhr im Geschäftshaus Geisstrasse 35 zu billigen Preisen ausverkauft.  
Salle a. S., im September 1897. **J. Ed. Puschel, Konkurs-Verwalter.**

### Altad. Lehr-Zusittut für Damenschneiderei

in Halle a. S., Gatz 27.  
Am 15. September und 1. Oktober beg. 2 Schneide-Kurse. Kursus a. für Anfängerinnen umfasst die einfache Damen- u. Kinder-Garderobe. Honorar 20 Mk. Kursus b. für höhere Schneide-Kunst. Honorar s. 30 bis 60 Mk. Anstalt. bis 3. Director. Näheres mündl. und durch Brog.  
**Fr. M. Hochmuth.**



### Eine Auswahl besser Hannover'scher Saug-Fohlen

nicht preiswerth zum Verkauf.  
**Magdeburger Hof, Magdeburgerstr. 8.**

### Kaffeegarten Trotha.

Mittwoch den 8. September, von Nachmittags 3 1/2 Uhr an:  
**Extra-Familien-Frei-Concert**  
von der Kapelle des Herrn Thiem, **K. Böcke.**  
wozu ergebenst einladet  
NB. Diese Concerte finden jeden Mittwoch statt.  
Der Dampf-„Hohenzoller“ fährt um 2 1/2 und 3 1/2 Uhr ebenfalls bei Reizungsbahn mit Dampf nach dem Kaffeegarten. Um 7 Uhr Abfahrt des Dampfes mit Dampf.  
— Fahrpreis 30 Pf. —  
Tägliche Dampferfahrten von 2 1/2 Uhr an fündig.  
Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

### Osborg's Bellevue.

Mittwoch, Nachmittags von 3 1/2 Uhr an  
**Grosses Familien-Concert** bei freiem Zutritt.

### Rabeninsel.

O. Kurzhals' Etablissement, hält sich bestens empfohlen.  
Gute Küche, 8 Bier und Weine.  
**Täglich Rebhuhn und Rothkohl.**  
**Kunstgewerbeverein Halle a. S.**  
Dienstag den 9. September  
**Excursion nach Leipzig.**  
Besuch der Sonderausstellung im Kunstgewerbe-Museum und der Gewerbe-Ausstellung. Verammlung der Kunstgewerbe 1.15 Uhr Mittags am Hülfsbahnhof. **Der Vorstand.**  
Leistungsfähige Zuschulderei sucht Verbindung für Partien-Arbeit, auch für Händler u. Sortimente. Zu erfr. in der Exp. d. Bl.  
**Fr. Mendel, Mittelstr. 4.**  
Werkstatt für Glasarbeiten, Silber- u. Zinnarbeiten, vom einfachsten bis zum elegantesten, Neben zur Ausw. d.

## in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die

# Programme Buchdruckerei W. Kutschbach

(General-Anzeiger)  
Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.